

DEN MITGLIEDERN

DES

OBERÖSTERREICHISCHEN FORST - VEREINES

HOCHACHTUNGSVOLL GEWIDMET

VOM VERFASSER.

V O R W O R T.

Indem ich nachstehendes Werkchen der Oeffentlichkeit übergebe, erlaube ich mir einige Worte über die Gründe, welche mich zur Herausgabe desselben veranlasst haben, sowie über seine Einrichtung vorzuschicken.

Ich hatte den ausübenden Forstwirth und das technische Hülfspersonale hauptsächlich im Auge. — In meiner Absicht lag es nicht, die forstliche Literatur mit einer neuen Forstinsekten-Kunde zu bereichern, sondern ich wollte vielmehr nur dem Forstpersonale durch einen Leitfaden hülffreich bei Bestimmung der schädlichen Insekten an die Hand gehen und ihm (wenigstens beim Ansprechen der schädlichsten Arten) den erschwerenden Gebrauch der Loupe und ausführlichere entomologische Vorkenntnisse möglichst entbehrlich machen.

Dass der Forstmann in sehr vielen Fällen das vollkommene Insekt nicht mehr an der Stelle vorfindet, an welcher der Schaden verursacht worden ist; dass er es vielmehr in den bei weiten wichtigsten Fällen und durch einen längeren Zeitraum hindurch nur mit dem in der Entwicklung begriffenen Insekt zu thun hat; dass endlich auch dieses oft schon seine Geburtsstelle